

L03296 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1899

„Lieber, vermuthlich habe ich Ihre Carte aus Schluderbach richtig gelesen, und Sie sind schon in Wien, oder kommen nächstens dahin. Ich reise Freitag von hier zurück.

Wenn Sie da sind, senden Sie mir eine Zeile, wo wir uns treffen können.

5 Wie geht es Ihnen?

Herzlichst Ihr

Salten

Unterach 8/8 99

✍ Versand durch Felix Salten am 8. 8. 1899 in Unterach am Attersee

Weiterleitung in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler am [15. 8. 1899?] in Bad Ischl

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 281 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »120«

1 *Schluderbach*] Schnitzler hielt sich am 1.8.1899 sowie vom 5.8.1899 bis zum 6.8.1899 in Carbonin (Schluderbach) auf. Womöglich hatte er die Karte am Beginn seiner Wanderung mit Jakob Wassermann und Richard Beer-Hofmann verfasst (siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03295 nicht gefunden). Nach Wien kam er erst nach Wochen, am 12. 10. 1899, wieder.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03296.html> (Stand 14. Februar 2026)